

Das Buch

“Wenn der Hasler nochmals ohne Maske erwischt wird, muss sein Zugangsbadge gesperrt werden!”

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat sich der Umgangston im Studio Bundeshaus von SRG SSR drastisch verändert. Besserwisserei, Schulmeisterei und Linientreue sind plötzlich an der Tagesordnung. Berechtigte Fragen nach journalistischer Qualität werden vom Tisch gefegt oder gänzlich ignoriert. Was schon länger geschlummert hat, tritt plötzlich klar zutage: Wie können von der Regierung abhängige Medien diese kritisch kommentieren und hinterfragen, wenn sie doch selber Teil des Spiels sind? Erleben Sie im Tagebuch von Martin Hasler mit, was hinter den Kulissen der Medienfassaden abläuft, während die breite Öffentlichkeit mit Propaganda eingelullt wird.

Der Autor

Martin Hasler arbeitete ab 1982 als technischer Mitarbeiter beim öffentlich-rechtlichen Rundfunkunternehmen SRG SSR für das Schweizer Fernsehen im Studio Bundeshaus. Während seiner 39 Dienstjahre lernte er Dutzende Bundesräte und Parlamentarier aus nächster Nähe kennen. Nach dem Ausbruch der Pandemie zwang ihn die beispiellose Ignoranz im grössten elektronischen Medienhaus der Schweiz, den Dienst im Oktober 2021 zu quittieren.

- **Zusätzliche Produktinformationen**
- Taschenbuch (Softcover) Format: 12,5 x 19,0 cm **CHF 20.00**
- Ebook (epub & PDF) **CHF 16.00**

Das Buch kann [hier gekauft werden.](#)

Kurz-Referat

Einleitung zum Vortrag von Christian Oesch im Modelhof über persönliche Krisenvorsorge am 12.12.2022:

Zur Person

Martin Hasler hat nach 39 Jahren seine geliebte und „sichere“ Arbeitsstelle an den Nagel gehängt. Was ist mit seinen Arbeitskollegen, die geblieben sind? Sind das nur noch Befehlsempfänger, Kuscher und Feiglinge?

Im Militär ist nur ein Name bekannt, der es wie Martin Hasler gemacht hat: Steve Hauser! Alle Anderen wollen anscheinend dieses Lügengebilde weiterhin mittragen und weiterlügen.

Wird in unserer Demokratie – die Zukunft der Kinder – also nur noch von Lügnern und Feiglingen bestimmt? Lohnt es sich noch, sich für eine solche verlogene Staatsform aufrecht einzusetzen? Soll man wirklich noch ein Freund einer solchen Verfassung sein?

Welche Zukunft erwartet unsere Kinder, wenn die entscheidende Mehrheit nur noch aus manipulierten und konsumsüchtigen „Schweizerbürgern“ besteht?